

Nachtmahl mit Hajek's.

Beginne Tschechow „Tragödie auf der Jagd“ zu lesen.-

19/8 Celerina.- Vm. nach Pontresina. C. P., mit ihr herum; Gisa (sie findet C. P. sehr sympathisch) -

Nm. Regen.- Am „Weiher“.

H. K. telef. aus Zürich, dass sie am liebsten hieherkäme.-

Schach mit Hajek.

20/8 Celerina. Um 3 Uhr Nachts mit sehr heftigem Unwohlsein erwacht. Der ganze Tag sehr übel.

Nm. ins Cresta Kulm; H. K. (aus Genf und Zürich).

Heim; und um 7 niedergelegt.-

21/8 Celerina. Recht wohl erwacht. Um 7 ins Cresta Kulm und H. K. gesprochen.

C. P. an der Bahn; Gisa mit mir, begleitet uns ein Stück, durch die Innschlucht, oberer Weg (zum ersten Mal); nach St. Moritz. C. P. merkt, dass sie bei einem Straucheln in der Innschlucht eins ihrer goldnen Armbänder verloren.- „Wann werden wir Herrn von Auspitz begegnen“ frag ich, den wir voriges Jahr in Stresa und in Döbling beim Zögernitz getroffen -; in der nächsten Sekunde begegnet er uns; ich erzähle ihm lachend meine Frage. Er geht nach Cadenabbia, wo auch ich hinwollte.- Einkäufe.-

Nm. am „Weiher“.-

Abds. H. K. entgegen, die, mit einem Hirtenbuben plaudernd und mit der ganzen Ziegenherde (von Mont Murail kommend) mir entgegen kommt; ich begleite sie in ihr Hotel.

22/8 Celerina. C. P. telef. mir, dass das Armband (Ring des Polykrates) sich schon gefunden.

Mit H. K. auf die Alp Saluver.- Das Wiesel im Erdloch.

Nm. Briefe etc.-

Pontresina, bei C. P. im Hotel.

23/8 S.- Celerina. Mit C. P. Vm. über Cristolais Samaden.

Nm. „Weiher“.-

N. d. N. H. K., von der „Diavolezza“.

24/8 Celerina. Mit H. K. Cristolais -

Regen.-

Briefe u. dgl.-

25/8 Celerina. Vm. Pontresina; mit C. P. Spaziergang Berninastraße.

Nm. in der Conditorei Frizzoni mit H. K.

Briefe.-

26/8 Celerina - Mit H. K. Schuls Tarasp.- Engadinerhof (wie vor 2